

1. Record Nr.	UNINA9911067914103321
Autore	Tietjen Julia, Dr.
Titolo	Intersektionale Perspektiven auf Mutterschaft und Gleichberechtigung : Eine affekttheoretische Situationsanalyse der Erfahrungen benachteiligter Mütter / / Julia Tietjen
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2026
ISBN	3-8474-3323-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (246 p.)
Collana	Studien zu Differenz, Bildung und Kultur
Soggetti	Heteronormativität heteronormativity motherhood Mutterschaft intersectionality Intersektionalität classism Klassismus mental health psychische Gesundheit racism Rassismus situation analysis Situationsanalyse ableism Ableismus affect theory Affekttheorie critique of discrimination Diskriminierungskritik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	1 Einleitung 2 Der Forschungsstand – Mutterschaft intersektional 2.1

Mutterschaft und Heteronormativität 2.2 Mutterschaft und natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit 2.3 Mutterschaft und Klassenverhältnisse 2.4 Mutterschaft und Disability 2.5 Mutterschaft und Gleichberechtigung – Eine erste Zusammenfassung und Reflexion 3 Sensibilisierende Konzepte 3.1 Affekttheorie 3.2 Affektive Ökonomien, Glückspfade und -versprechen 3.3 Affekttheorie, Intersektionalität und Familie 3.4 Affekt, Geschlecht und Fürsorge 3.5 Affekte und Mutterschaft – Eine zweite Zusammenfassung und Reflexion 4 Methoden 4.1 Ein Feld für die Grounded Theory und die Situationsanalyse 4.2 Mütter und ihre Vielfältigkeit – eine Samplebeschreibung 4.3 Einblicke in den Untersuchungsprozess und die Forscherinnenperspektive 4.4 Methodisches Vorgehen und Gütekriterien 4.4.1 Situationsanalyse nach Adele E. Clarke 4.4.2 Grounded Theory nach Anselm Strauss und Juliet Corbin 4.4.3 Gütekriterien 5 Auswertung und Interpretation 5.1 Einflussreiche Lebensbedingungen – Eine Analyse mit Relations-Maps 5.1.1 Jonglieren mit Ressourcen – Relationen um Klassenverhältnisse 5.1.2 Balancieren in Interdependenzen – Relationen um psychische Gesundheit 5.1.3 Akrobatik in Verbindungen – Relationen um natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeit 5.1.4 Gewichtheben in Verengungen – Relationen um Heteronormativität 5.2 Mutterschaft und Gleichberechtigung – Eine Map der sozialen Welten 5.2.1 Elternbeziehung als Teamsport – Die soziale Welt der Elternbeziehung 5.2.2 Paarbeziehung als gemeinsamer Tanz – Die soziale Welt der Paarbeziehung 5.2.3 Suchende und findende Bewegungen – Die soziale Welt der Beziehung zu sich selbst 5.3 Positions-Maps um Lebensbedingungen, Fürsorge und Gleichberechtigung – Eine zusammenfassende Ergebnisdiskussion 5.3.1 Von Lebensbedingungen beeinflusste Entscheidungspositionen 5.3.2 Entscheidungspositionen zwischen Fürsorgeverantwortung und Gleichberechtigung 6 Limitationen und Ausblicke 7 Implikationen für die Elternbildungsarbeit 8 Literaturverzeichnis 9 Anhang 9.1 Leitfaden 9.2 Transkriptionsregeln 9.3 Darstellung des Kategoriensystems 9.4 Relations-Maps in tabellarischer Form

Sommario/riassunto

Die Verantwortung von Fürsorge wird oft noch mit bestimmten Geschlechtervorstellungen verbunden und schränkt so die Gleichberechtigung von Müttern deutlich ein. Die Autorin zeigt intersektionale Perspektiven von Müttern auf die Diskriminierungsverhältnisse Heteronormativität, Klassismus, Rassismus und psychische Gesundheit. Sie gibt Einblick in Aushandlungen um Gleichberechtigung mit Beziehungspersonen sowie in ihre Entscheidungen als Mütter. The caregiving responsibility is often associated with gender stereotypes, which significantly limits equality for mothers. The author explores the intersectional perspectives of mothers on discrimination based on heteronormativity, classism, racism, and mental health. It also sheds light on their negotiations for equality with their partners and their decisions as mothers.